

Grußadresse des Zentralkomitees
an den IX. Kongreß des Verbandes der Journalisten der DDR

Liebe Genossen und Freunde!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt den Delegierten und Gästen des IX. Kongresses des Verbandes unserer Journalisten in der Deutschen Demokratischen Republik und allen Mitarbeitern von Presse, Rundfunk und Fernsehen herzliche Grüße.

Mit Genugtuung können wir feststellen, daß die Journalisten der DDR die sozialistische Sache der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, die Sache des ganzen werktätigen Volkes mit Feder, Mikrofon und Kamera stets leidenschaftlich und zuverlässig verfochten haben. Das Wirken der sozialistischen Publizistik hat das geistige Antlitz unseres Volkes mit geformt. Die sozialistische Bewußtheit der Bürger unseres Landes, ihre erprobte internationalistische Haltung und Solidarität, ihr leidenschaftlicher, kenntnisreicher und schöpferischer Einsatz bei der Gestaltung des entwickelten Sozialismus in unserer Republik sprechen auch und nicht zuletzt von der erfolgreichen Arbeit der Journalisten der Deutschen Demokratischen Republik.

Mit Tatkraft und Können haben Presse, Rundfunk und Fernsehen einen wesentlichen, von unserer Partei hochgeschätzten Beitrag dazu geleistet, daß die wegweisenden Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED vom ganzen Volke gut verstanden wurden, was neue große Aktivitäten zur Stärkung unseres mit der Sowjetunion und den anderen Bruderstaaten fest verbundenen sozialistischen Vaterlandes ausgelöst hat.

Dabei entwickelten sich die Massenmedien zu einem immer wirksameren öffentlichen Forum des Meinungs- und Erfahrungsaustausches der Werktätigen und bewährten sich so erneut als Tribüne der sozialistischen Demokratie.

In diesem schöpferischen Prozeß hat sich der sozialistische Journalismus selbst weiter entwickelt und neue überzeugende Wirkungen auf das Bewußtsein von Millionen Menschen erzielt. Dafür spricht das Zentralkomitee un-